

Areolenpfropfung

Beitrag von „Christian“ vom 3. November 2013, 14:24

Hallo

Meine erste Areolenpfropfung (Wernher von Braun)

Habe die Areolen von Herrn Liske in Wiesbaden bekommen, danke nochmals!

Hatte sie in Fulda dabei da sie noch nicht ausgetrieben hatte! Sie stand bei mir im Halbschatten.

Fragte Herrn Liske warum sie nicht austreibt, er sagte nur ich soll sie sonnig stellen! Gesagt getan eine Woche später trieb sie aus!

Viele Grüße Christian

Beitrag von „Rainer“ vom 3. November 2013, 15:04

Hallo Christian,

danke für den Tip, habe schon gleiches festgestellt. Jetzt kann ich Abhilfe schaffen.

Gruß

Rainer

Beitrag von „bastei_kaktus“ vom 4. November 2013, 11:06

Hallo Christian,

dann wird es daran nicht gelegen haben.

Denn innerhalb einer Woche laufen soche Prozesse innerhalb einer Pflanze nicht ab.

mfg Bernd

Beitrag von „Christian“ vom 4. November 2013, 16:26

Hall Bernhard,
könnten auch 2 Wochen gewesen sein, so genau weis ich es nicht mehr.
Gruß Christian

[Zitat von bastei_kaktus](#)

Hallo Christian,

dann wird es daran nicht gelegen haben.
Denn innerhalb einer Woche laufen soche Prozesse innerhalb einer Pflanze nicht ab.

mfg Bernd

Beitrag von „Michael.K“ vom 5. November 2013, 08:00

bei manchen Sorten dauert es sogar oft mehr als 1 Jahr bis sie austreiben-
das kommt auch u.a. auf die Unterlage drauf an.... Geduld ist eine Tugend,
der besonders in der Kakteenkultur Grundvoraussetzung für ein harmonisches
Auskommen darstellt....

Beitrag von „filou*“ vom 9. November 2013, 14:25

Hallo zusammen,

Meine erste Ariolenpfropfung vom Herbstteffen in Fulda bekommt schon ein Kindel. 😊
Es handelt sich um die Otischina.
Wie schauts bei den anderen so aus, auch schon was ausgetrieben?

Viele Grüße
Ingrid

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 9. November 2013, 16:07

Sorry kurzer Klugschiss: Areole

Beitrag von „filou*“ vom 9. November 2013, 17:04

Hallo Ann Kathrin,

Kein Problem, danke.:)

L.G.
Ingrid

Beitrag von „Christian“ vom 10. November 2013, 08:07

Hallo Ingrid
meine Otschina hat auch schon ausgetrieben!
Bei den anderen tut sich auch schon langsam was!!
Muss Heute noch Bilder machen.
Danke fürs zeigen und viele Grüße Christian

[Zitat von filou*](#)

Hallo zusammen,

Meine erste Ariolenpfpfung vom Herbstteffen in Fulda bekommt schon ein Kindel. 🙄
Es handelt sich um die Otischina.

Wie schauts bei den anderen so aus, auch schon was ausgetrieben?

Viele Grüße

Ingrid

Alles anzeigen

Beitrag von „Christian“ vom 10. November 2013, 09:05

so meine Bilder nun.

Bild drei Anette Liske und Bild zwei Otschina!

Pflanzen stehen bei mir im Wohnzimmer im warmen!(Südfenster)

Viele Grüße Christian 😊

Beitrag von „Rainer“ vom 10. November 2013, 11:06

Hallo Zusammen,

hat jemand ein Blütenbild von der Otschina ?

Gruß und geruhsamen Sonntag noch. Wieder mal ein Tag zum Bilder anschauen.

Rainer

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 10. November 2013, 11:25

@Hallo Rainer,

schau mal hier <http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=3133>

@ All,

bei meinen tut sich von den Areolenpfropfungen/Fulda noch nix, jetzt habe ich die Pfropfungen auch mal umgestellt und an die Südseite ins Wohnzimmer gebracht.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 10. November 2013, 13:12

Und hier:

<http://www.kakteen-willi.de/displayimage.php?pid=4410>

Willi

Beitrag von „filou*“ vom 10. November 2013, 13:13

Hallo Christian,

Na das sieht doch auch schon sehr gut aus 🍷👍

Habe meine auch im warmen Wohnzimmer zusammen mit einigen Aussaaten zusätzlich unter Kunstlicht stehen und ab und zu besprüht. Warte jetzt nur noch, dass sich bei der GR. ERFOLG X SB was tut.

@ Jürgen,

Auch wenn sich bei deinen noch nichts getan hat, wird das wohl auch noch werden, denn angewachsen sind die Areolen jetzt bestimmt schon.

Viele Grüße

Ingrid

Beitrag von „filou*“ vom 10. November 2013, 13:15

Hallo Willi,

Na auf deinem Bild kommt die Otschina aber richtig gut rüber ,

Da freue ich mich schon auf die erste Blüte 😁

L.G.
Ingrid

Beitrag von „Rainer“ vom 10. November 2013, 14:25

Hallo Zusammen,

vielen Dank sieht toll aus. Die Farben kommen bei Bild 2 (Willi) sehr gut rüber.

Danke

Beitrag von „Christian“ vom 10. November 2013, 16:28

Hallo Willi
die sieht aber Gut aus!(Pflanze wie Blüte)
Ab welcher Größe blüht sie, die Pflanze sieht nicht besonders Groß aus!
Viele Grüße Christian

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 12. November 2013, 15:32

Hallo Christian,
die Pflanze ist jetzt ab Topfrand 9 cm hoch u. ist 9 cm dick. Sie hat 2012 das erste Mal geblüht.
Willi

Beitrag von „Christian“ vom 13. November 2013, 13:13

Hallo Willi

danke für die Info!

Würde eine Düngung zum jetzigen Zeitpunkt den Austrieb-Zuwachs beschleunigen?

Wie macht ihr das? Habe seit Fulda nicht gedüngt.

Viele Grüße Christian

Beitrag von „Stachelbär“ vom 13. November 2013, 20:27

Hallo zusammen!

Bei mir sind auch alle Pfropfungen vom Herbsttreffen angewachsen. Auch wenn noch kein Austrieb erkennbar ist kultiviere ich Pfropfungen grundsätzlich nicht durch. Wenn jusbertii 100% trocken überwintert werden brauchen sie zum starten im Frühling länger.

In der Hauptwachstumszeit stehen jusbertii bei mir in 2cm Wasser.

Gruß,

Beitrag von „anemone“ vom 13. November 2013, 20:49

Hallo Walter,

ich habe auch ein Paar Kakteen, die auf jusbertii aufgepfropft sind.

Soll ich sie dann im Winter etwas gießen, dann müßte ich sie etwas wärmer stellen, oder?

LG

Isabella

Beitrag von „Stachelbär“ vom 13. November 2013, 21:07

Hallo Isabella!

Ein paar Tropfen genügen. Ich werde diesen Winter verschiedene Feuchtigkeitsstufen bei jusbertii im 5er Topf ausprobieren.

Gruß,

Beitrag von „Christian“ vom 29. November 2013, 11:01

Hallo

Es hat sich wieder ein bisschen was getan!(Größe)

Viele Grüße Christian

Beitrag von „H. Kellner“ vom 29. November 2013, 12:40

Hallo CB,

bitte 3 Fehler verbessern ... Wernher v. B., Annette L. und Otschina ! Schöner Nachwuchs !

H. Kellner

Beitrag von „Christian“ vom 29. November 2013, 13:32

Hallo Herr Kellner

Da war der Wurm drin!

Danke und viele Grüße Christian

Beitrag von „Christian“ vom 4. Dezember 2013, 11:43

Hallo

Möchte noch das Aluspray vorstellen was ich beim Pfropfen gerne benutze!

Habe schon anfragen deswegen bekommen!

Das Spray nehmen Tierärzte zur Wundbehandlung und man kann es in der Apotheke kaufen.

Ich nehme es für Schnittstellen(Kindl) und zum Pfropfen.

Viele Grüße Christian

Beitrag von „Astrophytum“ vom 4. Dezember 2013, 16:43

Hallo Christian,

was soll das Spray genau bewirken? Ich benütze nichts und frage deshalb, bei mir geht immer alles gut, hattest du bevor du dieses Spray angewendet hast Probleme mit frischen Schnittstellen?

Mfg.Heinz

Beitrag von „Christian“ vom 4. Dezember 2013, 18:24

Zitat von Astrophytum

Hallo Christian,

was soll das Spray genau bewirken? Ich benütze nichts und frage deshalb, bei mir geht immer alles gut, hattest du bevor du dieses Spray angewendet hast Probleme mit frischen Schnittstellen?

Mfg.Heinz

Hallo Heinz

Das Spray braucht man nicht unbedingt.

Mit jeden schneiden entstehen Wunden die damit schneller wieder geschlossen sind.

Viele Grüße Christian

Beitrag von „Michael.K“ vom 5. Dezember 2013, 08:13

hört sich gar nicht schlecht an- ich habe besonders bei großen Pfropfungen auf dicke Säulen oft Probleme mit Fäulnis. Besonders Oreocereen auf z.B. Helianthoc. pasacana mag gar nicht. Alle 3 Versuche waren zum scheitern verurteilt- die Unterlage bekam an der Pfropfstelle schwarze Verfärbungen und der Pfröpfung wurde abgestossen- selbst mit 5kg Gewicht blieb nix droben- Bei herkömmlichen Pilzmitteln sehe ich die Gefahr, dass etwas davon in die Schnittfläche gelangt und dort ebenfalls zu Problemen führt bei der Anwachsphase- Einziges Problem bei dem Spray sehe ich bei der Kälte, die entsteht wenn man aus Spraydosen sprüht wenn man zu nahe rankommt, oder ist das hier anders? Das ist doch dann auch flüssig- macht das keine Probleme? Hab auch schon gehört, dass mit herkömmlichen Sprühpfaltern gute erfolge erzieht wurden....wäre echt mal froh, wenn sich die harte Arbeit, die so eine Monsterpfropfung verursacht, auch mal zum Erfolg führen würde....

Beitrag von „Astrophytum“ vom 5. Dezember 2013, 16:53

Hallo Christian und Michi,
danke für deine Erläuterungen. Zuerst dachte ich wieder sowas unnützes aber bei genaueren Überlegen ist das Alupulver bestimmt von Vorteil. Ich habe ja meist kleinere Schnittstellen wie du z.B. Michi und hier klappt das eigentlich immer echt gut. Zum Sprühpflaster kann ich sagen, pfpfen und einigen Stunden 1-2 warten, erst dann sprühen. Sprüht man schon vorher und der Pfröpfung verrutscht etwas kommt das Pflaster bestimmt dahin wo es nix zu suchen hat und die Pfropfung ist dahin. Das Sprühpflaster verhindert das allzu starke einsinken der Schnittfläche, da die Verdunstung damit nicht so hoch ist wie ohne. Mit genügend Abstand sprühen!

Das Pulver versuche ich bestimmt...

Mfg.Heinz

Beitrag von „Christian“ vom 15. März 2014, 15:35

Hallo

Neuer zwischenstand meiner Fulda Pfropfungen!
Gruß Christian